



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 08. September 2019

„DIE BLAUE ROUTE“: RADKAMPAGNE „FAHR EIN SCHÖNERES HAMBURG“ VERANSTALTET BESONDERE RADTOUR IN KOOPERATION MIT DEM BLUE PORT HAMBURG

Mit der „Blauen Route“ wird der Blue Port Hamburg erstmalig auf dem Fahrrad erlebbar – und alle Teilnehmer selbst Teil des Kunstwerkes. Gemeinsam mit Lichtkünstler Michael Batz kreierte die Radkampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“ eine Hafenerundfahrt an Land, die noch bis zum 15. September alle Hamburger als Radtour direkt ins Herz der spektakulären Stadtinszenierung führt.

Hamburg – Es ist ein Bild, das man in der Hansestadt Hamburg nicht missen möchte: Wenn in diesen Tagen der Hafen und Hamburgs schönste Sehenswürdigkeiten zum siebten Mal in sattem Blau illuminiert sind, ist wieder Blue Port Hamburg. Gemeinsam mit dem Initiator Michael Batz hat die Radkampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“ der Inszenierung unter dem Motto „Entdecke den Blue Port auf zwei Rädern“ eine neue Facette der Erlebbarkeit hinzugefügt. So ist der Blue Port Hamburg seit gestern auch erstmalig auf einer besonderen Fahrradrouten erlebbar.

Die erste Hafenerundfahrt an Land

Rund 100 Radfahrer hatten sich am Samstagabend am Deichtorplatz zur ersten Befahrung der Blauen Route versammelt. Eine entsprechende Anmeldung war seit vergangener Montag auf der Website www.fahrrad.hamburg möglich. Unter Anleitung des Mobil ohne Auto Nord e.V. begab sich die Gruppe über einen Teilabschnitt der Veloroute 9 an den Deichtorhallen zur Geh- und Radwegpromenade am Oberhafen und Großmarkt. Über die Elbbrücken ging es dann zu den zwei Aussichtspunkten, dem Schuppen 52 sowie dem Stage Theater, an denen das blaue Hafenpanorama ganz besonders gut zu bewundern ist. Die Fahrt endete nach der Durchfahrt des alten Elbtunnels auf der Veloroute 12 an den Landungsbrücken.

Das Promenadenstück zwischen Hammerbrookschleuse und Brandshofer Schleuse, das Bestandteil der Veloroute 9 ist, wurde für die Blaue Route von Lichtkünstler Michael Batz aufwendig illuminiert. Dafür arbeitete der Initiator des Blue Port Hamburg mit blauen Lichtrohren an den Innenseiten der Promenade sowie mit zwei großen Torbögen, die den Kampagnen-Claim „Fahr ein schöneres Hamburg“ und -Hashtag „Radperle“ als Aufschrift tragen.

Die illuminierte Strecke kann noch bis zum 15. September gefahren werden

Die Blaue Route ist für alle Hamburgerinnen und Hamburger noch bis zum Ende des Blue Port Hamburg am 15. September, dem sogenannten Light Down, selbst auf dem Fahrrad zu erleben. So führt die Tour alle Interessierten in den nächsten Tagen in das Herz der spektakulären Stadtinszenierung. Dank Fahrrad und Veloroute sind die Teilnehmer völlig autonom mobil und können das Lichtkunstwerk aus vielen neuen Perspektiven betrachten. Die Karte zum Nachfahren ist unter www.fahrrad.hamburg zu finden.



Kirsten Pfaue, Radverkehrskordinatorin der Stadt Hamburg:

„Die Stadt setzt den Ausbau des Veloroutennetzes konsequent um und entwickelt die Services wie Bike + Ride oder StadtRAD weiter. Gleichzeitig möchten wir die Hamburgerinnen und Hamburger auch begeistern, Hamburg per Rad zu erleben. Mit der Hafenerundfahrt an Land zeigen wir, welche schönen Orte und Blickwinkel man im Hafen auf der Veloroute 9 mit dem Rad entdecken kann. Im Licht des Blue Port Hamburg gelingt das ganz besonders schön und macht diese Radtour zu einem wunderbaren Erlebnis. Wo sonst kann mitten in einem Hafengebiet so gut Rad gefahren werden? Das ist schon einzigartig.“

Michael Batz, Schöpfer und Gestalter des Blue Port Hamburg:

„Ich freue mich, dass wir den Blue Port Hamburg um eine so schöne Aktion erweitern konnten. Die Idee der Radkampagne ‚Fahr ein schöneres Hamburg‘ deckt sich auch mit unserem Ansatz, den Blue Port Hamburg gemeinsam erlebbar, ressourcenschonend und klimafreundlich zu gestalten. Alle Teilnehmer, ob am Samstagabend oder in den kommenden Tagen, werden selbst Teil des Gesamtkunstwerkes und lenken so die Blicke vom Wasser aufs Land – und auf das Rad.“

Beim Light Up am 6. September wurde die Stadt mit ersten blauen Lichtern gezeichnet – seitdem wächst der Blue Port Hamburg täglich weiter in den Hafen hinein. Dutzende von illuminierten Gebäuden, Brücken und Objekten an der Hafenkante verbinden sich nach und nach zu einem Gesamtkunstwerk.

Über die Kampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“

Mit dem „Bündnis für den Radverkehr“ im Juni 2016 hat die Stadt Hamburg sich selbst das Ziel gesteckt, den Radverkehr zu verbessern und so eine fahrradfreundlichere Stadt zu werden. Neben den beschlossenen baulichen Maßnahmen und den Serviceangeboten setzt die Hamburg Marketing GmbH in enger Abstimmung mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation eine Kommunikationskampagne zur Stärkung des Radverkehrs sowie der Lebensqualität in Hamburg um. Die Kampagne wurde von der Agentur Jung von Matt/SPORTS konzipiert und umgesetzt. Ziel der dreijährigen Kampagne ist es, die Bereitschaft für das Radfahren zu steigern, das Engagement der Stadt sicht- und erlebbarer zu machen, die Fahrradfreundlichkeit Hamburgs zu vermitteln und das Klima unter den Verkehrsteilnehmern Hamburgs zu verbessern. Kurzum: Unter dem Motto „Fahr ein schöneres Hamburg“ soll der Stellenwert des Radfahrens innerhalb des städtischen Mobilitätsmix hervorgehoben werden. Anfang Mai ging die Hamburger Radkampagne „Fahr ein schöneres Hamburg“ in die Vollen – mit der Radtour vom Rathaus bis zur Reeperbahn und dem Radsong „Von Hamburg bis zum Meer“, der mittlerweile bereits über 1,2 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt wurde.

Link zur Karte der Blauen Route > <https://bit.ly/2koT2J2>

Link zur Website > www.fahrrad.hamburg

Link zur elektronischen Pressemappe (© Jung von Matt/SPORTS) > <https://bit.ly/2ltqmyY>



Ihr Pressekontakt:

fahrrad.hamburg
Lena Wanders
presse@fahrrad.hamburg
+49 (0) 40 4321-1282

Hamburg Marketing GmbH
Ingrid Meyer-Bosse
Leitung Unternehmenskommunikation
ingrid.meyer-bosse@marketing.hamburg.de
+49 (0) 40 411110-638

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Christian Földner
Pressesprecher
christian.fueldner@bwvi.hamburg.de